

My Voice. My Choice. Medien checken. Werte klären.

Multiplikator*innenschulung im Blick auf die Landtagswahl 2026
in Mecklenburg-Vorpommern

Zielgruppe

Die Medienwerkstatt Rostock lädt zusammen mit dem Beteiligungsnetzwerk MV Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen sowie Menschen aus bildungsnahen Arbeitsfeldern zu einer medienpädagogischen Multiplikator*innenschulung ein.

Die Fortbildung ist **kostenfrei**. Reisekosten innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns können bei uns im Nachhinein **zurückerstattet** werden.

Die Schulung ist durch das IQ M-V als **Lehrkräftefortbildung anerkannt**.

Rahmen

Mit Blick auf die Landtagswahl 2026 in Mecklenburg-Vorpommern greifen wir Fragen von Werteorientierung, politischer Meinungsbildung und Beteiligung auf und erweitern sie um medienpädagogische Perspektiven. Die Schulung knüpft dabei an Themen und Methoden des Bildungsformats „Meine Werte. Meine Stimme.“ des Landesjugendrings MV an und richtet den Fokus darauf, wie **Jugendliche in einer medial geprägten Lebenswelt bei ihrer Meinungsbildung begleitet und gestärkt werden können**.

Inhalt

Meinungen entstehen nicht von allein. Sie werden durch Medien, soziale Netzwerke, Algorithmen, persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Debatten geprägt. Jugendliche begegnen politischen Themen nicht nur im Unterricht oder in klassischen Nachrichten, sondern auch auf Social Media, in Memes, Kurzvideos, Kommentaren, Chats und durch algorithmisch sortierte Inhalte. Genau hier setzt die Schulung an.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie junge Menschen **Informationen kritisch einordnen, eigene Werte klären** und **selbstbewusst Standpunkte** entwickeln können. Dabei geht es nicht um die Vermittlung vorgegebener Positionen oder parteipolitischer Bewertungen. Stattdessen steht ein lebensweltorientierter Zugang im Fokus, der Jugendliche dazu einlädt, Medieninhalte zu hinterfragen, eigene Haltungen zu reflektieren und politische Themen mit ihren persönlichen Wertvorstellungen in Beziehung zu setzen.

Was die Teilnehmenden mitnehmen?

Ziel der Schulung ist es, Multiplikator*innen darin zu unterstützen, medienpädagogische und wertorientierte Bildungsprozesse selbst anzuleiten und an unterschiedliche Zielgruppen, Zeitformate und pädagogische Rahmenbedingungen anzupassen. Die Schulung bietet Raum zum Ausprobieren, Reflektieren und Übertragen in die eigene Praxis.

Die Teilnehmenden werden befähigt,

- Methoden zur kritischen Medienreflexion mit Jugendlichen anzuleiten,
- Jugendliche bei der Auseinandersetzung mit eigenen Werten und Standpunkten zu begleiten,
- medienpädagogische Zugänge zu politischer Meinungsbildung und Beteiligung einzusetzen,
- Inhalte rund um Nachrichten, Social Media, KI, Deepfakes pädagogisch aufzugreifen,
- sowie das Angebot bedarfsgerecht in Schule, Schulsozialarbeit und außerschulischer Bildungsarbeit umzusetzen.

Die Schulung schafft einen praxisnahen Lern- und Reflexionsraum, in dem Medienbildung, Demokratiebildung und Werteorientierung miteinander verbunden werden. Sie unterstützt Fachkräfte dabei, Jugendliche in ihrer demokratischen Urteilsfähigkeit und Medienkompetenz und ihrer sprachlichen Ausdrucksfähigkeit zu stärken.

Workshops:

Slot 1 (10:10 bis 11:25 Uhr)

WS 1: Werte in Szene setzen: eine filmische Darstellung von Werten

WS 2: Eigene Werte in Bewegung: Reflexion mit Animations tools

WS 3: Werteversteigerung - Was ist mir wichtig?

Slot 2 (12:00 bis 13:15 Uhr)

WS 1: Mit Actionbound und Fake News zur Medienreflexion

WS 2: KI spielerisch durchschauen mit ChatGameLab

WS 3: Meine Alltagswelt mit Memes

Slot 3 (13:25 bis 14:40 Uhr)

WS 1: Serious Game: "Deine Stimme" in der pädagogischen Arbeit anwenden

WS 2: Toolbox Politik: Positionen finden, prüfen, einordnen

WS 3: Workshop zum Thema künstliche Intelligenz

Einwahl in die Workshops ist vor Ort möglich!

Termin:

2. Juli 2026, 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort:

Medienwerkstatt Rostock in der FRIEDA 23, Friedrichstraße 23, 18057 Rostock

Anmeldung:

www.ifnm.de/blog/wir-waehlen-fuer-mv/

Kontakt:

Lina Hofmann, hofmann@ifnm.de, 0381 - 203544